

Das Buch Daniel - Nummer einhundertdreißig

Die Enthüllung der prophetischen Bedeutung von Daniel 11,40

Jeff Pippenger
2024-03-08

Vers 40 aus Daniel 11 gehört zu den tiefgründigsten Versen in Gottes Wort, ebenso wie Daniel Kapitel 8, Vers 14. Vers 40 wird durch den Fluss Hiddekel dargestellt, und der Fluss Ulai steht für Daniel Kapitel 8, Vers 14.

Vers 40 beginnt mit den Worten „und zur Zeit des Endes“ und legt damit ausdrücklich fest, dass der Anfang des Verses im Jahr 1798 liegt. Die einundfünfzig Wörter des Verses wurden 1989 entsiegelt, als man erkannte, dass sie auf den damaligen Zusammenbruch der Sowjetunion hinwiesen. Diese einundfünfzig Wörter im Vers repräsentieren sowohl die Zeit des Endes im Jahr 1798 als auch eine weitere Zeit des Endes im Jahr 1989. Alpha und Omega hat seine Unterschrift unter diesen Vers gesetzt, für alle, die bereit sind zu sehen und zu hören. Die Zeiten des Endes der Bewegungen sowohl des ersten als auch des dritten Engels sind in diesem einen Vers dargestellt.

Der folgende Vers benennt den Zeitpunkt, zu dem das Papsttum, dargestellt als der König des Nordens, die Vereinigten Staaten, dargestellt als das herrliche Land, erobert, nämlich beim bald kommenden Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten. Daher, obwohl die Worte von Vers vierzig die Zeit des Endes im Jahr 1798 als den Beginn und die Zeit des Endes im Jahr 1989 als den Abschluss kennzeichnen, endet die in Vers vierzig dargestellte prophetische Geschichte in Wirklichkeit erst in Vers einundvierzig, wenn der König des Nordens das herrliche Land erobert. Das bedeutet, dass die Geschichte vom Zusammenbruch der Sowjetunion im Jahr 1989 bis zum bald kommenden Sonntagsgesetz in Vers einundvierzig die Geschichte der Vereinigten Staaten von Präsident Ronald Reagan bis zum bald kommenden Sonntagsgesetz darstellt. Diese Geschichte umfasst den 11. September 2001 und reicht bis zur Stunde des großen Erdbebens in Offenbarung Kapitel elf.

Als der Vers zunächst entsiegelt wurde, wurde der Einwand gegen die Wahrheit erhoben, dass "die Behauptung Pippengers, der Vers stelle die Geschichte von 1798 bis zum Sonntagsgesetz dar, eine absurde Behauptung sei, denn Verse in der Bibel stünden niemals für so lange Zeiträume der Geschichte." Wir hatten nicht darüber nachgedacht, ob es eine Grenze für einen Zeitraum gibt, der in einem Vers enthalten sein kann, aber wir erinnerten uns sofort daran, dass Offenbarung Kapitel dreizehn, Vers elf, genau dieselbe Geschichte aufzeigt, und zwar in einem einzigen Vers. Die Geschichte des Tieres aus der Erde begann 1798, und das Reden des Tieres aus der Erde wie ein Drache erfüllt sich beim bald kommenden Sonntagsgesetz.

"Und als das Papsttum, seiner Stärke beraubt, gezwungen wurde, von der Verfolgung abzulassen, sah Johannes eine neue Macht aufkommen, um die Stimme des Drachen widerhallen zu lassen und dasselbe grausame und lästerliche Werk fortzuführen. Diese Macht,

die letzte, die Krieg gegen die Kirche und das Gesetz Gottes führen wird, wurde durch ein Tier mit lammsgleichen Hörnern symbolisiert." Signs of the Times, 1. November 1899.

Wenn man es technisch genau nimmt, umfasst Vers 40 die Geschichte ab 1798 bis zu Vers 41, und in Vers 41 wird das Sonntagsgesetz identifiziert, sodass Vers 40 im Unterschied zu dem einzelnen Vers in Offenbarung Kapitel 13 tatsächlich etwas kürzer ist, weil das Sonntagsgesetz im nächsten Vers steht, während in Offenbarung Kapitel 13 die Spanne von 1798 bis zum Sonntagsgesetz in einem Vers enthalten ist. Schwester White teilt uns mit, dass die „gleiche prophetische Linie“, die im Buch Daniel vorhanden ist, im Buch der Offenbarung wieder aufgenommen wird, und Offenbarung Kapitel 13, Vers 11, legt sich problemlos direkt über Vers 40, wenn man sich entscheidet, das Prinzip „Linie auf Linie“ anzuwenden.

Wenn du das Prinzip „Linie auf Linie“ anwendest, stellst du fest, dass die Darstellung in Vers vierzig des Erdtiers aus Offenbarung 13 (der Vereinigten Staaten), wobei dieses dort durch die „Streitwagen, Schiffe und Reiter“ repräsentiert wird, sich von einem lammähnlichen Tier mit zwei Hörnern im Jahr 1798 zu einem Tier wandelt, das beim bald kommenden Sonntagsgesetz wie ein Drache redet, und auch, dass das lammähnliche Tier zwei Hörner hat.

Vers vierzig stellt auch die symbolischen siebenzig Jahre dar, in denen die Hure von Tyrus vergessen wird, denn die siebenzig symbolischen Jahre sind wie die Tage eines Königs, und ein König ist ein Königreich. Auf der Grundlage von Vers vierzig und der Linie aus Offenbarung Kapitel dreizehn ist das in der biblischen Prophetie angekündigte Königreich, das während der siebenzig symbolischen Jahre von Jesaja Kapitel dreiundzwanzig herrscht, das Tier aus der Erde, das zwei Hörner der Stärke hat. Das Tier aus der Erde beginnt mit zwei Hörnern der Stärke, die Republikanismus und Protestantismus darstellen; doch wenn die Geschichte von Vers vierzig ihrer Erfüllung in Vers einundvierzig näherkommt, werden seine beiden prophetischen Stärken als "Schiffe" (wirtschaftliche Macht) und "Streitwagen und Reiter" (militärische Macht) bezeichnet.

Während der siebenzig symbolischen Jahre von Jesaja, Kapitel dreiundzwanzig, wird die Hure von Tyrus, die in Vers vierzig der König des Nordens ist, vergessen. Aber dann wird sie am Ende der siebenzig symbolischen Jahre erneut Unzucht mit den Königen der Erde treiben, wie es in der Geschichte bis hin zum Zusammenbruch der Sowjetunion geschah, als alle Historiker bestätigten, dass Präsident Reagan sich eine geheime Allianz mit dem Antichristen der biblischen Prophetie sicherte, um die Sowjetunion zu Fall zu bringen. In der Zeit bis 1989 hatte Reagan bereits eine geheime unerlaubte Beziehung mit dem Menschen der Sünde begonnen, sodass Nebukadnezars Musiker begannen, die Melodie einzuüben, die die vergessene Hure zu singen begann. Das beispiellose weltweite Wirken von John Paull II war in eben jener Geschichte der Beginn des "Liedes und Tanzes", der bewirkte, dass "die ganze Welt" "dem Tier nachstaunte".

Vers vierzig stellt auch die Geschichte des laodizäischen Adventismus dar, der 1798 mit Sardes begann; dann nahmen diejenigen in Sardes das entsiegelte Licht an, und anschließend ging die philadelphische Bewegung aus Sardes hervor. Als die philadelphische Bewegung das Licht von 1856 verwarf, wandelten sie sich 1863 von einer Bewegung zur laodizäischen Kirche. Diese Kirche ist daher dazu bestimmt, in Vers einundvierzig aus dem Mund des Herrn ausgespien zu

werden, der das bald bevorstehende Sonntagsgesetz ist. Vers vierzig stellt nicht nur die Geschichte der Vereinigten Staaten dar, sondern auch die Geschichte des laodizäischen Adventismus.

Dem laodizeischen Adventismus wurde das göttliche Licht des Wortes Gottes als Ankerpunkt und Kraft gegeben, und der Regierung der Vereinigten Staaten wurde das göttliche Licht der Verfassung der Vereinigten Staaten als Ankerpunkt und Kraft gegeben. Beide begannen prophetisch als Hörner im Jahr 1798, und bis zum Ende der siebenzig symbolischen Jahre werden das abtrünnige republikanische Horn und das abtrünnige protestantische Horn sich zu einem Horn vereinen und wie ein Drache sprechen.

Die beiden Hörner von Vers vierzig sind die Regierung und die auserwählte Kirche; sie repräsentieren zwei prophetische Linien, die zusammen verlaufen, denn sie werden als zwei Hörner auf einem einzigen Tier dargestellt. Wohin das Tier auch geht, dorthin gehen auch die beiden Hörner, und zwar innerhalb derselben prophetischen Geschichte. Das Horn des Protestantismus hat eine doppelte prophetische Natur, dargestellt durch Laodicea und Philadelphia. Auch das Horn des Republikanismus hat eine doppelte prophetische Natur, dargestellt durch die Republikanische und die Demokratische Partei. Der zweite Aspekt der zweifachen Natur jedes Horns kommt gemäß Daniel, Kapitel acht, zuletzt auf und erhebt sich höher.

Dann hob ich meine Augen auf und sah, und siehe, vor dem Fluss stand ein Widder mit zwei Hörnern; und die zwei Hörner waren hoch, aber eines war höher als das andere, und das höhere wuchs zuletzt empor. Daniel 8,3.

Die zweifache Wesensart eines jeden Horns wird in der Geschichte Christi durch die Sadduzäer und Pharisäer veranschaulicht; im republikanischen Horn entspricht dies dem Liberalismus (pro-Sklaverei, Demokratie, Woke-ismus und Globalismus) sowie dem Konservatismus (Anti-Sklaverei, eine verfassungsmäßige Republik, Traditionalisten, MAGA). Die zweifache Wesensart des protestantischen Horns entspricht Philadelphia und Laodizea. Es gibt keine perfekte Parallele zwischen der Zweiteilung der beiden Hörner in ein zweifaches Symbol, denn weder der progressive Liberalismus noch der konservative MAGA-ismus steht in der Frage des Sonntagsgesetzes auf der richtigen Seite, denn die Pharisäer und Sadduzäer kamen am Kreuz zusammen; doch beim bald kommenden Sonntagsgesetz, das durch das Kreuz vorgebildet wurde, wird Laodizea aus dem Munde des Herrn ausgespien, und das philadelphische Horn wird dann als Feldzeichen erhoben. Dennoch wird die zweifache Natur beider Hörner durch die theologische Kontroverse zwischen Pharisäern und Sadduzäern repräsentiert, und der Bote zu den Heiden (Paulus) war in der Geschichte Christi zuvor ein Pharisäer der Pharisäer gewesen.

Die Methodik des Spätregens, nämlich Zeile auf Zeile, bringt in Vers vierzig großes Licht hervor, wenn sie angewendet wird. Die Kapitel zwei bis achtzehn der Offenbarung stehen alle im Einklang mit Vers vierzig. Das Zeugnis über die Hure von Tyrus in Jesaja Kapitel dreiundzwanzig steht mit dem Vers im Einklang. Natürlich gibt es mehrere andere Schriftstellen, die über Vers vierzig gelegt werden sollen, aber vielleicht ist die bedeutendste Zeile-auf-Zeile-Anwendung von Vers vierzig Vers vierzig selbst.

In Vers vierzig werden sowohl die Zeit des Endes im Jahr 1798 als auch die Zeit des Endes im Jahr 1989 dargelegt. Dies weist einen Studenten der Prophetie an, die Zeit des Endes von 1798 über die Zeit des Endes von 1989 zu legen. Wenn das getan ist, ergibt die Geschichte von Vers vierzig zwei Linien, die jeweils 1798 beginnen und sich bis zum bald kommenden Sonntagsgesetz in Vers einundvierzig erstrecken. Die Linie, die 1798 beginnt, kennzeichnet die innere Botschaft von Gottes Endzeitvolk, und die Linie, die 1989 beginnt, kennzeichnet die äußere Botschaft von Gottes Endzeitvolk während derselben Geschichte. Vers vierzig enthält daher in sich die Symbolik, die durch dieselbe innere und äußere prophetische Beziehung der sieben Gemeinden und der sieben Siegel im Buch der Offenbarung dargestellt wird. Und dieses prophetische Phänomen wird in einem einzigen Vers dargestellt, der aus einundfünfzig Wörtern besteht!

Die Milleriten erkannten die innere und äußere Botschaft der sieben Gemeinden und sieben Siegel; außerdem erkannten sie, dass die sieben Posaunen auch eine dritte Wahrheitslinie darstellten, die ein Element der durch die sieben Gemeinden und sieben Siegel dargestellten Geschichte war. Die Posaunen waren, wie Miller sagt, „die besonderen Gerichte“, die über Rom verhängt wurden. Die Milleriten verstanden, dass die von den sieben Posaunen dargestellten Gerichte Gottes mit der Geschichte der sieben Gemeinden und der parallelen Geschichte der sieben Siegel verbunden waren.

Vers 40 umfasst die Geschichte des 11. September 2001, und in Vers 40 wird daher auch die prophetische Linie der sieben Posaunen in Einklang gebracht. Der erste Engel erschien 1798, um die Eröffnung des Gerichts im Jahr 1844 anzukündigen. Dieses Gericht gliedert sich in ein Untersuchungsgericht und ein Vollstreckungsgericht. Die Geschichte von Vers 40 ist die Geschichte des Untersuchungsgerichts, und die Geschichte ab Vers 41, bis Michael aufsteht und die sieben letzten Plagen ausgegossen werden, ist die Geschichte des Vollstreckungsgerichts.

Das vollstreckende Gericht beginnt, wenn die Vereinigten Staaten wie ein Drache sprechen.

"Die lammartigen Hörner und die Drachenstimme des Symbols weisen auf einen auffälligen Widerspruch zwischen den Beteuerungen und der Praxis der so dargestellten Nation hin. Das 'Reden' der Nation ist das Handeln ihrer gesetzgebenden und rechtsprechenden Behörden. Durch solches Handeln wird sie jenen liberalen und friedlichen Grundsätzen Lügen strafen, die sie als Grundlage ihrer Politik verkündet hat. Die Vorhersage, dass sie 'wie ein Drache' sprechen und 'alle Macht des ersten Tieres' ausüben wird, kündigt eindeutig eine Entwicklung des Geistes der Intoleranz und Verfolgung an, der sich bei den Nationen zeigte, die durch den Drachen und das leopardengleiche Tier dargestellt werden. Und die Aussage, dass das Tier mit zwei Hörnern 'die Erde und die auf ihr wohnen dazu bringt, das erste Tier anzubeten', weist darauf hin, dass die Autorität dieser Nation dazu eingesetzt werden soll, die Befolgung einer Vorschrift zu erzwingen, die einen Akt der Huldigung gegenüber dem Papsttum darstellt." Der große Kampf, 443.

Wenn die Vereinigten Staaten "sprechen" und das bald kommende Sonntagsgesetz durchsetzen, "spricht" die "zweite Stimme" aus Offenbarung Kapitel achtzehn, indem sie Männer und Frauen aus Babylon herausruft.

Und ich hörte eine andere Stimme vom Himmel, die sprach: Geht aus ihr hinaus, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfängt. Denn ihre Sünden reichen bis an den Himmel, und Gott hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht. Vergeltet ihr, wie auch sie euch vergolten hat, und verdoppelt ihr doppelt nach ihren Werken; in dem Kelch, den sie gefüllt hat, füllt ihr doppelt ein. Offenbarung 18,4–6.

In Vers 41, wenn die Vereinigten Staaten sprechen, werden diejenigen, die sich noch im dreifachen Umfeld des modernen Babylons befinden, herausgerufen, wenn die „zweite Stimme“ aus Offenbarung Kapitel achtzehn spricht. Diejenigen, die dann herausgerufen werden, werden in Vers 41 als „Edom, Moab und der Oberste der Kinder Ammon“ dargestellt. In dem Vers entkommen diejenigen, die im dreifachen Symbol des modernen Babylons dargestellt sind, der Hand des Königs des Nordens (des Papsttums). Das hebräische Wort „escape“ bedeutet, durch Entgleiten zu entkommen, und seine inhärente Bedeutung ist, dass die Flucht aus etwas heraus erfolgt, das diejenigen, die entkommen, zuvor in Gefangenschaft gehalten hatte.

Er wird auch in das herrliche Land eintreten, und viele [Länder] werden gestürzt werden; aber diese werden aus seiner Hand entkommen: Edom, Moab und der Oberste der Kinder Ammon. Er wird auch seine Hand über die Länder ausstrecken; und das Land Ägypten wird nicht entkommen. Daniel 11,41–42.

In Vers zweiundvierzig überwindet das Papsttum (der König des Nordens) sein drittes geografisches Hindernis, wenn es Ägypten einnimmt, das ein Symbol für die Vereinten Nationen ist, wie es durch den Geburtstag des Herodes veranschaulicht wird, als er dem trügerischen Tanz der Salome (die Vereinigten Staaten), der Tochter der Herodias (das Papsttum), erliegt. Dies kennzeichnet den Zeitpunkt, an dem die Vereinten Nationen (die "zehn Könige" aus Offenbarung siebzehn) übereinkommen, ihr Reich dem Tier für eine Stunde zu übergeben. Diese eine Stunde ist die Stunde des "großen Erdbebens" aus Offenbarung elf und die "Stunde", in der die Hure Babylons gerichtet wird. In Vers zweiundvierzig wird Ägypten (die Vereinten Nationen) "nicht entkommen".

Das hebräische Wort, das in Vers zweiundvierzig mit "entkommen" übersetzt wird, ist ein anderes als das hebräische Wort in Vers einundvierzig. In Vers zweiundvierzig bedeutet das Wort "entkommen" "keine Rettung finden", aber Vers einundvierzig benennt den Zeitpunkt, da diejenigen, die vor dem bald kommenden Sonntagsgesetz mit dem Papsttum gemeinsame Sache gemacht haben, dann wie durch Glätte entrinnen. Vor der Stunde der Sonntagsgesetz-Krise haben diejenigen in der Gemeinschaft des modernen Babylon die satanische Vorstellung angenommen, dass der Sonntag Gottes Tag der Anbetung sei. Wenn das Malzeichen des Tieres durchgesetzt wird, kann ein Mensch es aus welchen Gründen auch immer annehmen oder tatsächlich daran glauben. Daran zu glauben bedeutet, das Malzeichen an der Stirn zu empfangen, und es einfach nur anzunehmen bedeutet, das Malzeichen an der Hand zu empfangen.

Diejenigen, die zur Zeit des Sonntagsgesetzes der Hand des Papsttums entkommen, verwerfen die satanische Vorstellung, dass Gottes Anbetungstag der Tag der Sonne sei, gerade zu der Zeit, da die Vereinigten Staaten und die Vereinten Nationen der Hure Roms, der päpstlichen Macht, dem König des Nordens, die Hand reichen.

Die Protestanten der Vereinigten Staaten werden die Ersten sein, die ihre Hände über die Kluft ausstrecken, um die Hand des Spiritismus zu ergreifen; sie werden über den Abgrund hinweg der römischen Macht die Hand reichen; und unter dem Einfluss dieser dreifachen Vereinigung wird dieses Land den Schritten Roms folgen und die Rechte des Gewissens mit Füßen treten. Die große Kontroverse, 588.

Es ist wichtig, sich die Zeit zu nehmen, die Struktur der letzten sechs Verse von Daniel elf darzulegen, während wir mit unseren Betrachtungen zu Vers vierzig fortfahren. Der König des Nordens, der das moderne Rom ist, erobert drei geografische Hindernisse, um auf dem Thron der Erde etabliert zu werden. Das heidnische Rom eroberte drei geografische Hindernisse, ebenso das päpstliche Rom; daher erobert das moderne Rom den König des Südens (die ehemalige Sowjetunion) in Vers vierzig, dann das herrliche Land (die Vereinigten Staaten) in Vers einundvierzig und schließlich Ägypten (die Vereinten Nationen) in den Versen zweiundvierzig und dreiundvierzig.

Aber wie das vorherige Zitat von Schwester White aufzeigt, verbünden sich die Vereinigten Staaten gleichzeitig mit dem Papsttum und den Vereinten Nationen. Das dreifache Bündnis des Drachen, des Tieres und des falschen Propheten wird beim bald kommenden Sonntagsgesetz vollzogen, obwohl Daniel, Kapitel 11, Verse 41 bis 43, die zugleich stattfindende Eroberung in einer Abfolge beschreibt. Die dargestellte Reihenfolge spiegelt den Ablauf der Ereignisse wider, doch sie werden alle beim bald kommenden Sonntagsgesetz vollzogen.

An diesem Punkt "spricht" die "zweite Stimme" der Offenbarung achtzehn, genau dort, wo die Vereinigten Staaten "sprechen". Gott spricht dort und dann, wo und wann Satan spricht. In Vers vierundvierzig beunruhigen Nachrichten aus dem Osten und dem Norden den König des Nordens, und das letzte päpstliche Blutbad wird eingeleitet. Vers vierundvierzig beginnt, ebenso wie die Verse zweiundvierzig und dreiundvierzig, in Vers einundvierzig, wenn der mächtige Engel der Offenbarung achtzehn seinen Ruf an seine andere Herde beginnt, aus Babylon herauszukommen.

Die Botschaft, die Er vorstellt, ist die Botschaft, die den Islam des dritten Wehes als sein Instrument des Gerichts und als die Bestrafung der Hure Babylons identifiziert. Der Islam wird als die "Kunde aus dem Osten" dargestellt, und das Papsttum (der falsche König des Nordens) als die "Kunde aus dem Norden". Daniel 11, Vers 40 kennzeichnet das Untersuchungsgericht, und die Verse 41 bis 45 kennzeichnen die Vollstreckung des Gerichts.

Wir setzen unsere Betrachtung von Daniel 11, Vers 40, im nächsten Artikel fort.

Bei einer Gelegenheit, als ich mich in New York City aufhielt, wurde ich in der Nacht dazu aufgefordert, Gebäude zu betrachten, die Stockwerk um Stockwerk gen Himmel emporstiegen. Diese Gebäude waren als feuerfest garantiert, und sie wurden errichtet, um ihre Eigentümer und Erbauer zu verherrlichen. Höher und immer höher erhoben sich diese Gebäude, und in ihnen wurde das kostbarste Material verwendet. Diejenigen, denen diese Gebäude gehörten, fragten sich nicht: „Wie können wir Gott am besten verherrlichen?“ Der Herr war nicht in ihren Gedanken.

"Ich dachte: 'Ach, dass jene, die auf diese Weise ihre Mittel einsetzen, ihr Vorgehen so sehen könnten, wie Gott es sieht! Sie errichten prächtige Gebäude in großer Zahl, doch wie töricht erscheint ihr Planen und Ersinnen in den Augen des Herrschers des Universums. Sie erwägen nicht mit allen Kräften des Herzens und des Verstandes, wie sie Gott verherrlichen können. Dies, die erste Pflicht des Menschen, haben sie aus den Augen verloren.'"

Als diese hoch aufragenden Gebäude errichtet wurden, freuten sich die Eigentümer in ehrgeizigem Stolz darüber, dass sie Geld besaßen, um ihre Selbstsucht zu befriedigen und den Neid ihrer Nachbarn zu erregen. Ein großer Teil des Geldes, das sie auf diese Weise investierten, war durch Erpressung erlangt worden, durch das Ausbeuten der Armen. Sie vergaßen, dass im Himmel über jeden Geschäftsvorgang Buch geführt wird; jeder ungerechte Handel, jede betrügerische Tat sind dort verzeichnet. Die Zeit kommt, da die Menschen in ihrem Betrug und ihrer Vermessenheit einen Punkt erreichen werden, den der Herr ihnen nicht zu überschreiten gestattet, und sie werden erkennen, dass die Langmut Jehovas Grenzen hat.

Die Szene, die sich als Nächstes vor mir abspielte, war ein Feueralarm. Männer blickten auf die hohen und angeblich feuerfesten Gebäude und sagten: „Sie sind völlig sicher.“ Aber diese Gebäude wurden verzehrt, als wären sie aus Pech gemacht. Die Feuerwehrfahrzeuge konnten nichts tun, um die Zerstörung aufzuhalten. Die Feuerwehrleute waren nicht imstande, die Fahrzeuge zu bedienen.

Mir wurde gesagt, dass, wenn die Zeit des Herrn kommt, sofern in den Herzen stolzer, ehrgeiziger Menschen keine Veränderung stattgefunden hat, die Menschen erkennen werden, dass die Hand, die stark war, zu retten, stark sein wird, zu zerstören. Keine irdische Macht kann die Hand Gottes aufhalten. Kein Material, das beim Bau von Gebäuden verwendet wird, kann sie vor der Zerstörung bewahren, wenn die von Gott bestimmte Zeit kommt, Vergeltung über die Menschen zu bringen für ihre Missachtung seines Gesetzes und ihren selbstsüchtigen Ehrgeiz.

Es gibt nicht viele, selbst unter Pädagogen und Staatsmännern, die die Ursachen begreifen, die dem gegenwärtigen Zustand der Gesellschaft zugrunde liegen. Diejenigen, die die Zügel der Regierung in der Hand halten, sind nicht in der Lage, das Problem der sittlichen Verderbnis, der Armut, der Verelendung und der zunehmenden Kriminalität zu lösen. Sie mühen sich vergeblich, das Wirtschaftsleben auf eine sicherere Grundlage zu stellen. Wenn die Menschen der Lehre des Wortes Gottes mehr Beachtung schenken würden, fänden sie eine Lösung der Probleme, die sie ratlos machen.

Die Heilige Schrift beschreibt den Zustand der Welt unmittelbar vor der Wiederkunft Christi. Von den Menschen, die durch Raub und Erpressung große Reichtümer anhäufen, heißt es: 'Ihr habt Schätze gesammelt für die letzten Tage. Siehe, der Lohn der Arbeiter, die eure Felder geerntet haben, der von euch durch Betrug vorenthalten wird, schreit; und die Schreie derer, die geerntet haben, sind in die Ohren des Herrn Zebaoth gedrungen. Ihr habt auf Erden in Üppigkeit gelebt und geschwelgt; ihr habt eure Herzen gemästet wie am Schlachttag. Ihr habt den Gerechten verurteilt und getötet; und er leistet euch keinen Widerstand.' Jakobus 5,3–6.

Aber wer liest die Warnungen, die durch die sich rasch erfüllenden Zeichen der Zeit gegeben werden? Welchen Eindruck machen sie auf die Weltmenschen? Welche Veränderung ist in ihrer Haltung zu sehen? Nicht mehr als bei der Haltung der Bewohner der Welt zur Zeit Noahs. In weltliche Geschäfte und Vergnügungen vertieft, 'merkten die Menschen vor der Sintflut nichts, bis die Sintflut kam und alle dahinraffte.' Matthäus 24,39. Sie hatten himmlisch gesandte Warnungen, aber sie weigerten sich zuzuhören. Und heute eilt die Welt, die die warnende Stimme Gottes völlig missachtet, ihrem ewigen Verderben entgegen.

Die Welt ist vom Geist des Krieges ergriffen. Die Prophezeiung des elften Kapitels Daniels hat nahezu ihre vollständige Erfüllung erreicht. Bald werden die in den Prophezeiungen vorausgesagten Szenen der Trübsal eintreten.

Zeugnisse an die Kirche, Band NEUN, Seite ELF.